

DIE SCHÜTZEN WAREN SCHON FAST DURCH

Der Coronavirus stoppte die Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirks Starkenburg kurz vor der Zielgeraden / Der Betrieb ruht auf Verbands- und Vereinsebene / gute Leistungen bei den ausgetragenen Meisterschaften

Wohl keiner der Schützen, die am Sonntag, den 8. März 2020 in Bürstadt im Wettkampf Sportgewehr KK 50 Meter Auflage ihre Schüsse abgegeben hatte, ahnte zu jenem Zeitpunkt, dass diese die vorerst letzten letzten der laufenden Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirks Starkenburg waren, auch wenn die Diskussionen um den Coronavirus schon im Gange waren. Wenige Tage später handelte der Deutsche Schützenbund mitsamt den Landesverbänden wie dem Hessischen Schützenverband und den untergeordneten Schützenbezirken konsequent und verantwortungsbewusst und sagte als einer der ersten deutschen Sportverbände alle Wettbewerbstermine genauso ab wie die Verbandstermine und die Lehrgänge. Bis auf Weiteres ruht der Betrieb aller Organisationen, Geschäftsstellen und Vereine innerhalb des viertgrößten Sportverbands Deutschlands notwendigerweise. Am 13. März 2020 gab der Hessische Schützenverband bekannt, dass der Liga – und Sportbetrieb genauso ausgesetzt wird, wie die Lehrgänge. Die Geschäftsstelle in Frankfurt-Schwanheim ist wegen der behördlichen Auflagen vorerst bis 20. April 2020 geschlossen und der Hessische Schützentag, der vom 3. bis zum 5. April 2020 in Bad Sooden-Allendorf stattfinden sollte, wird verschoben. Im Schützenbezirk wirkt sich das so aus, dass die verbleibenden Wettbewerbe der Bezirksmeisterschaften ebenfalls vorübergehend ausgesetzt sind und die Rundenwettkämpfe, insbesondere in den Kleinkaliberdisziplinen ihren Saisonstart in der Disziplin Sportgewehr am 17 April 2020 und Sportpistole KK am 19. März 2020 in der Bezirksliga Starkenburg aussetzen mussten beziehungsweise müssen. Die darunter angesiedelten Bezirksklassen der Teilbezirke Bergstraße und Odenwald sind gleichermaßen davon betroffen. Wie weit der Bezirksehrenabend und weitere anstehenden Veranstaltungen betroffen sind, steht erst einmal „in den Sternen“. Die Vereine könnten neben ihrem Trainings- und Wettkampfbetrieb ebenfalls die Folgen der Coronapandemie zu spüren bekommen, müssen sie doch die allseits beliebten Ostereierschießen absagen und manch anderes geselliges Ereignis.

Am 4. April 2020 wäre Schluss gewesen

Der größte Teil der Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirks Starkenburg war eigentlich schon durch, als von Verbandsebene der Sportbetrieb ausgesetzt worden war. Die Großkaliberschützen standen genauso wie die Wurfscheiben-Trap-Teilnehmer in ihren Startlöchern. Genauso erging es den Startern mit der Armbrust nationales Programm, die unverrichteter Dinge auf eventuelle Neuansetzungen warten müssen. Froh sind die sportlich Verantwortlichen des Schützenbezirks Starkenburg, allen voran Sportleiter Gerd Delp (Lampertheim) darüber, dass die bislang ausgetragenen Wettbewerbe so reibungslos über die Bühne gingen und vereinzelt wieder hervorragender Sport geboten wurde. Im Einzelnen wurde der größte Teil der Disziplinen bereits ausgetragen.

Luftgewehr

Yvonne Breisch und Thorben Reinig verfehlen die 390-Ringe-Marke knapp / Rai-Breitenbacher Schützenjugend holt vier Einzeltitel

Die Meisterschaften 2020 eröffnete die Schützenjugend des Bezirkes 38 Starkenburg auf der neuen elektronischen Anlage des SV Hubertus Trösel im Gornheimertal. Mit Ihrem persönlichen Rekord von 191 von 200 Ringen ließ sich die Schülerin Lilli Krätschmer vom SV Rai-Breitenbach den Bezirksmeistertitel in der Schülerklasse nicht nehmen. Ihr folgten auf den Plätzen zwei und drei Timea Schneider (Hüttenfeld) und Vanessa Schulz (Lampertheim). Auch bei den männlichen Schüler zeigte Rai-Breitenbach sein Nachwuchspotential. Paul Brohm (169 Ringe) und Erik Mehner (167 Ringe), beide Rai-Breitenbach, konnten ihre Bestmarken abrufen und den Meister und Vizemeistertitel sichern. Den dritten Platz belegte Daniel Kastner (Bürstadt) mit 166 Ringen. In der Jugendklasse dominierte der SV Hubertus Lampertheim. Hier setzte die Jugendschützin Tabea Schmenger mit 374 Ringe ihr Leistungsvermögen erstmals in dieser Klasse gut um. Ihr Vereinskollege Jaris Poubouridis wurde mit 346 Ringen Meister in der Klasse Jugend männlich.

Bei den Junioren II zeigte Rai-Breitenbach abermals seine Stärke. Anna Krätschmer (374 Ringe) und Tom Hofmann (373 Ringe) holten jeweils den Titel in der Klasse. Der zweite Platz bei den Juniorinnen II ging an Selina Dick (Bullau) mit 371 Ringe, Marie Brohm (Rai-Breitenbach) mit 367 Ringen dritte. Die weiteren Plätze der männlichen Junioren II gingen an Lars Roth (Fürth) 371 Ringe und Marivin Schwinn (Bullau) mit 365 Ringe. Der SV Beerfurth hatte mit Lisa Vollrath und Niclas Weichel die einzigen Starter der Juniorenklasse I am Start. Mit der Luftpistole war die Beteiligungen in den jüngeren Klassen eher mäßig besetzt. Hüttenthal dominierte hier bei den Junioren II mit Max Wiedemann (359 Ringe), Philip Eberhardt (335 Ringe) und Julian Schwinn (304 Ringe). Bei den Herren III, Luftgewehr stehend, hatte Thomas Müller (Rai-Breitenbach) mit 381 Ringen und nur einem Ring Vorsprung den Bezirksmeistertitel vor dem Lampertheimer Frank Strubel erzielt. Hans Dieter Becker vom Fürther SV Hassia Hassia Hassia wurde mit 376 Ringen dritter. Der Mannschaftstitel ging an die Fürther Schützen mit 1126 Ringen, gefolgt von Rai-Breitenbach (1111 Ringe) und der PSG Zwingenberg mit 1083 Ringe. Die Klasse Damen III bestand ausschließlich aus dem Team des SV Hubertus Lampertheim. Irene Wegener zeigte sich hier mit 377 Ringen in gewohnt guter Form. Die Bezirksmeisterschaften der Luftgewehrschützen in den Wettkampfklassen eins und zwei fanden in Rai-Breitenbach statt. Auf hohem Niveau dominierte der Fürther Thorben Reinig in der Klasse Herren I (21-40 Jahre) mit 387 Ringen knapp vor Patrick Hofmann (Rai-Breitenbach) 385 und Joshua Kühlberg (Lampertheim) mit 384 Ringen. Bei den Damen I setzte sich Yvonne Breisch (Fürther SV Hassia) mit ebenfalls 387 Ringen deutlich von ihren Verfolgerinnen Franziska Heinze (SV Hubertus Lampertheim) 368 und Ann-Kathrin Scior (Rai-Breitenbach) 355 Ringe ab. In der Klasse Herren II (41-50Jahre) dominierte der SV Rai-Breitenbacher mit den Starter Tomas Carrasco (383 Ringe), Jürgen Krall (382 Ringe) Sven Theissen (378 Ringe) auf den Plätzen eins bis drei. Bei den Damen II konnte sich die Vereinschefin des TSV Sensbachtal, Karina Rodemich mit 374 Ringen den Titel erringen, gefolgt von Anette Krätschmer (Rai-Breitenbach) 368 und Saida Stier SV Bullau mit 328 Ringe.

Luftgewehr

Herren I:

1.Reinig, Thorben Fürther SV Hassia 387 Ringe; 2. Hofmann, Patrick SV Rai-Breitenbach 385 ; 3.Kühlberg, Joshua SV Hubertus Lampertheim 384

Damen I:

1.Breisch, Yvonne, Fürther SV Hassia Hassia Hassia 387 ; 2. Heinze, Franziska SV Hubertus Lampertheim 368 ; 3. Scior, Ann-Katrin SV Rai-Breitenbach 355

Herren II:

1.Carrasco, Tomas SV Rai-Breitenbach 383 ; 2.Krall, Jürgen SV Rai-Breitenbach 382 ; 3.Theissen, Sven SV Rai-Breitenbach 378

Damen II:

1.Rodemich, Karina TSV Sensbachtal e.V. 374 ; 2.Krätschmer, Annette SV Rai-Breitenbach 369 ; 3. Stier, Saida SV Bullau 328

Herren I+II Mannschaft:

1. SV Rai-Breitenbach I 1150 ; 1. SV Rai-Breitenbach II 1099 ; 3. SV Beerfurth 1091

Herren III

1. Müller, Thomas SV Rai-Breitenbach 381 ; 2. Strubel, Frank Fürther SV Hassia 380 ; 3. Beck, Hans Dieter Fürther SV Hassia 376

Herren III Mannschaft

1. Fürther SV Hassia (Hans Dieter Beck, Reiner Bär, Frank Strubel) 1126 ; 2. SV Rai-Breitenbach (Thomas Müller, Ralf Röser, Karl-Heinz Heil) 1111 ; 3. PSG Zwingenberg (Bernd Beyer, Uwe Gunkel, Klaus Marquard) 1083

Damen III

1. Wegener, Irene SV Hubertus Lampertheim 377 ; 2. Marquardt, Tanja SV Hubertus Lampertheim 375 ; 3. Marquardt-Becker, Heike SV Hubertus Lampertheim 365

Schüler männlich

1. Brohm, Paul, SV Rai-Breitenbach 169 ; 2. Mehner, Erik SV Rai-Breitenbach 167 ; 3. Kastner, Daniel, SV Bürstadt 166

Schüler weiblich

1. Krätschmer, Lilli SV Rai-Breitenbach 191 , 2. Schneider, Timea SG Hüttenfeld; 176 ; 3. Schulz, Vanessa Evelyn SV Hubertus Lampertheim 172

Mannschaft Schüler : 1. SV Rai-Breitenbach 527

Jugend männlich

1. Poubouridis, Aris SV Hubertus Lampertheim 346 ; 2. Kissel, Philip SV Hubertus Lampertheim 342 ; 3. Paksa, Mario-Nandor SV Würzburg 339

Jugend weiblich

1. Schmenger, Tabea SV Hubertus Lampertheim 374 ; 2. Eckhardt, Trinity SG Hüttenfeld 364 ; 3. Merg, Maja SV Beerfurth 348

Mannschaft Jugend: 1. SV Hubertus Lampertheim 1062

Junioren I

1. Weichel, Niclas SV Beerfurth 353

Juniorinnen I

1. Vollrath, Lisa SV Beerfurth 369

Junioren II

1. Hoffmann, Tom SV Rai-Breitenbach 373 ; 2. Roth, Lars Tjark Fürther SV Hassia 371 ; 3. Schwinn, Marvin SV Bullau 365

Junioren Mannschaft: 1. SV Rai-Breitenbach 1055 ; 2. SV Hubertus Lampertheim 1045

Juniorinnen II

1. Krätschmer, Anna SV Rai-Breitenbach 374 ; 2. Dick, Selina SV Bullau 371 , 3. Brohm, Marie SV Rai-Breitenbach 367

Juniorinnen Mannschaft:

1. SV Rai-Breitenbach 1095

Luftgewehr 3-Stellung Schülerinnen

1. Krätschmer, Lilli SV Rai-Breitenbach 279

Luftgewehr 3-Stellung Jugend weibl.

1. Ribbe, Isabell SV Rai-Breitenbach 293 ; 2. Heinrich, Jessica SV Rai-Breitenbach 292 ; 3. Filipitsch, Antonia SV Rai-Breitenbach 291

Luftgewehr Auflage

Kurt Fischer überbietet Altmeister Horst Trebert

Bei den Auflageschützen mit dem Luftgewehr dominierten in den stark besetzten Klassen der Senioreninnen und Senioren, drei bis fünf, die Odenwälder Starter. Bei den Senioren/innen der Klasse III wurde Kurt Laudenberger vom SV Bullau mit 312,9 und Hilde Siefert (SV Beerfurth) mit 309,9 Ringen Meister. In der Klasse IV trumpfte Kurt Fischer vom SV Beerfurth mit sensationellen 317,0 Ringen auf und Teamkollege Horst Trebert ließ sich den Titel bei den Senioren V mit 314,0 Ringen nicht nehmen. Bei den „jungen“ Senioren I wurde Bernd Herdt von der PSG Zwingenberg mit 308,4 Ringen erster, vor Berti Scheuermann (SV Falken-Gesäß). Die Seniorinnen II, voran Elke Kraus vom SV Lorsch lag mit 307,1 nur knapp vor Anette Müller (KKS SV Bad König) 306,7 und Silvia Laudenberger (SV Bullau) 305,4 Ringe.

Luftgewehr Auflage

Herren Senioren I

1. Herth, Bernd PSG Zwingenberg 308,4 Ringe; 2. Scheuermann, Berti SV Falken-Gesäß 281,4

Seniorinnen I

1. Kraus, Elke SV Lorsch 307,1 ; 2. Müller, Annette KKS SV Bad König 306,7 ; 3. Laudenberger, Silvia SV Bullau 305,4

Senioren II

1. Hübner, Bernd SV Einhausen 316,7 ; 2. Krauch, Andreas SV Falken-Gesäß 311,8 ; 3. Eberle, Richard SV Lorsch 307,0

Senioren III

1. Laudenberger, Kurt SV Bullau 312,9 ; 2. Flügel, Siegfried SV Bürstadt I 308,5 ; 3. Lurg, Roland SV Bürstadt I 307,2 ;

Mannschaft:

1. SV Beerfurth I (Fischer, Gacki, Trebert) 931,2 ; 2. Fürther SV Hassia (Benna, Hildenbeutel, Melzer) 925,6 ; 3. SV Beerfurth II (Eidenmüller, Siefert Friedrich u. Hilde) 924,0

Seniorinnen III

1. Siefert, Hilde SV Beerfurth II 309,9 ; 2. Schwan, Irmgard SV Einhausen 309,3 ; 3. Plösser, Helmi Elisabeth Fürther SV Hassia 305,0

Senioren IV

1. Fischer, Kurt SV Beerfurth I 317,0 ; 2. Müller, Werner SV Lorsch 313,5 ; 3. Voigt, Peter PSG Zwingenberg 312,3

Senioren/innen V

1. Trebert, Horst SV Beerfurth I 314,0 ; 2. Montag, Hubert SV Bürstadt II; 3. Diehlmann, Walter SV Hubertus Lampertheim 311,2

Armbrust 10 Meter

Rüdiger Reinsch trifft besser als der deutsche Meister Markus Stumpf

Einmal mehr blieben die Armbrust-Schützen des Schützenbezirks Starkenburg den Beweis nicht schuldig, dass sie in Hessen zu den Besten ihrer Zunft gehören. Auf dem Stand des SV Hubertus Trösel wurde im Einzelwettbewerb dreimal die 380-Ringe-Schallmauer überboten, wobei Rüdiger Reinsch mit seinen 388 Ringen das Kunststück gelang, noch besser zu treffen als der amtierende Deutsche Meister seiner Altersklasse, Markus Stumpf. Zusammen mit Ronny Hechler legten sie in der Teamwertung einen Sahnetag mit 1146 Ringen hin und für die hessische Konkurrenz wird es sehr schwer, diese Mannschaft, die vor zwei Jahren in Hessen ganz oben stand, bei den Landestitelkämpfen in Frankfurt-Schwanheim zu schlagen.

Armbrust 10m

Herren I

1. Reinig, Thorben Fürther SV Hassia Hassia 381; 2. Hechler, Ronny SV Hubertus Trösel I 375; 3. 203 Gunkel, Daniel SV Hubertus Trösel 371

Herren I Mannschaften 1 SV Hubertus Trösel I 1146 Ringe (Hechler, Ronny, Reinsch, Rüdiger, Stumpf, Markus; 2 SV Hubertus Trösel 2 1097 Ringe (Becker, Armin, Bauer, Marion, Gunkel, Daniel), 3. Fürther SV Hassia 1095 Ringe (Breisch, Yvonne, Bär, Reiner, Reinig, Thorben)

Damen I

1. Bauer, Marion SV Hubertus Trösel 370; 2. Breisch, Yvonne Fürther SV Hassia 357

Herren III

1. Reinsch, Rüdiger SV Hubertus Trösel I 388; 2. Stumpf, Markus SV Hubertus Trösel I 383; 3 261 Bär, Reiner Fürther SV Hassia 357

Herren IV

1. Müller, Walter SV Hubertus Trösel 358

Kleinkaliber Sportgewehr

Die Sportgewehr Schützen des Bezirk Starkenburg suchten ihre Meister auf den elektronischen 50m Ständen des SV Rai-Breitenbach. Auf Bezirksebene wird die Disziplin im dreimal zehn Schuss Programm, in den Anschlägen kniend, liegend, stehend durchgeführt. Ab Landesebene starten die Schützen mit jeweils zwanzig Schuss je Anschlag. Bei den Herren setzte sich Rai-Breitenbachs Patrick Hofmann mit 278 Ringen an die Spitze, zweiter wurde Marcus Uhrig aus Bürstadt mit 272 und Michael Hölzel (Reichenbach) mit 269 Ringen dritter. Damit war Hofmann treffsicherster aller KK-Schützen. Bei den Herren II konnte der Viernheimer Raimund Bläß mit 270

den Meister und Marc Schlosser mit 268 Ringe den Vizemeister an die Bergstraße holen. Jürgen Krall (Rai-Breitenbach) blieb mit 260 Ringe unter seinen Möglichkeiten und wurde Dritter. In der Klasse Herren III verteilten die Schützen des Fürther SV Hassia Hassia die Urkunden unter sich. Ihren ersten Start in der 50m Disziplin hatten die Juniorenschützinnen des SV Rai-Breitenbach. Mit 243 Ringen hatte Chiara Schmitt einen guten Einstand und die Qualifikation zur Landesmeisterschaft sicher. Auch Fabian Scior hat sich bei den Junioren das Ticket zur nach LM nach Frankfurt gelöst.

KK-Sportgewehr

Herren I:

1. Hofmann, Patrick SV Rai-Breitenbach 278 Ringe; 2. Uhrig, Marcus SV Bürstadt 272 ; 3. Hölzel, Michael SV Reichenbach 269

Herren II:

1. Bläß, Raimund SPSV Viernheim 270 ; 2. Schlosser, Marc SPSV Viernheim 268; 3. Krall, Jürgen SV Rai-Breitenbach 260

Herren III:

1. Bär, Reiner Fürther SV Hassia 268 ; 2. Hiemer, Stefan Fürther SV Hassia 259 ; 3. Beck, Hans Dieter Fürther SV Hassia 251

Junioreninnen II:

1. Schmitt, Chiara SV Rai-Breitenbach 243 ; 2. Brohm, Marie SV Rai-Breitenbach 223

Junioren I:

1. Scior, Fabian SV Hüttenthal 271

Junioren II:

1. Hoffmann, Tom SV Rai-Breitenbach 192

Unterhebelgewehr

Klaus Herdt und der SSV Hammelbach strahlen am meisten

Der Schützenverein Hofheim war Austragungsort für die Disziplin Unterhebelrepetierer, dem klassischen Westergewehr, auf der 50m Distanz. Mit dem besten Ergebnis in allen Altersklassen wurde Klaus Schwardt vom KKS Bad König bei den Herren II mit 269 Ringen Bezirksmeister. Bei den Herren I konnte sich Manuel Eidenmüller (Bad König) mit 231 Ringen als zweiter Odenwälder den Vizemeistertitel sichern. Bei den Mannschaften gelang es dem SSV Hammelbach, den SV Hassia Fürth und die SG Hofheim auf Distanz zu halten.

Unterhebelrepetierer

Herren I

1. Zimmermann, Frank SG Hofheim 236 Ringe; 2. Eidenmüller, Manuel KKS Bad König 231 ; 3. Platzer, Bernhard SPSV Hammelbach 219

Herren II

1.Schwardt, Klaus KKS SV Bad König 269 ; 2.Otto, Thomas SPSV Hammelbach 262 ; 3.Durna, Mehmet SV Heppenheim 240

Herren IV

1.Lurg, Roland SV Bürstadt 255 ; 2.Horn, Hans Jürgen Fürther SV Hassia 249 ; 3.Hildenbeutel, Hans Fürther SV Hassia 245

Herren Mannschaft

1. SPSV Hammelbach 718 ; 2.Fürther SV Hassia 680 ; 3. SG Hofheim 675

100 Meter-Wettbewerbe, Ordonnanzgewehr, KK 50 Meter Auflage

Heike Link vom SV Bürstadt erreicht die volle Ringzahl von 300 Ringen

Beim 100-Meter-Schießen und dem Ordonnanzgewehr ging es auch diesmal über die Landesgrenze hinaus zur Schießanlage des benachbarten badischen SV Laudenbach. Beim heimischen SV Bürstadt wurden unterdessen die Entscheidungen für KK 50 Meter Auflage ausgetragen. Treffsicherste 100-Meter-Schützen waren die Lampertheimerin Franziska Heinze und Raimund Bläß (SSV Viernheim), die jeweils 283 Ringe erreichten. Im Teamwettbewerb dominierte der SV Rai-Breitenbach mit seinen 825 Ringen deutlich. Beim 100-Meter-Liegend-Wettbewerb der Großkaliberschützen erreichte Heike Link vom SV Bürstadt mit traumhaften 300 Ringen die volle mögliche Ringzahl. Ein Alleinstellungsmerkmal hat Roland Kindinger beim 100-Meter-Liegendkampf der Mehrladerschützen und das Ordonnanzgewehr wurde eine rein Fürther Angelegenheit auf den ersten drei Plätzen, wo am Ende Stefan Hiemer mit 307 Ringen die Nase vorn hatte. Der vorläufig letzte Wettbewerb bei den Bezirksmeisterschaften überhaupt wurde in Bürstadt ausgetragen, wo sich die Teilnehmer in Kleinkaliber 50 Meter Auflage maßen. Hier langte Günther Breidinger vom SV Falken-Gesäß aus der Seniorenklasse IV mit seinen 288 Ringen am kräftigsten hin und bei den Mannschaften war das Senioren III-Team des SV Bürstadt I mit 849 Ringen am stärksten.

Herren I Einzel (Schützinnen sind ebenfalls zugeordnet)

1. Heinze, Franziska SV Hubertus Lampertheim 283, 2. Hofmann, Patrick SV Rai-Breitenbach 276, 3. Scior, Fabian SV Hüttenthal 276

KK 100 Meter Herren I Mannschaften

1. Rai-Breitenbach 825, SV Hubertus Lampertheim 792

Herren II

1. Bläß, Reimund SSV Viernheim 283, 2. Geissner, Michael SV Bullau 279, 3. Eidenmüller, Christian SV Beerfurth 255

Herren IV

1. Koerber, Walter 174

KK Sportgewehr 50 Meter Auflage

Senioren I

1. Herth, Bernd PSG Zwingenberg 275, 2. Rosin, Paul SV Falken-Gesäß 268, 3. Beyer, Ralf Dr.SV Lorsch 266

Mannschaften

1. SV Lorsch 831

Senioreninnen I

1. Kraus, Elke SV Lorsch 274, 2. Kohberger, Helga PSG Zwingenberg 263

Senioren II

1. Kraus, Harald SV Lorsch 284, Daum, Heinrich Joh. SV Rai-Breitenbach 277, 3. Eberle, Richard SV Lorsch 273

Senioren III

1. Götz, Joachim SV Bürstadt II 285 , 2. Flügel, Siegfried SV Bürstadt I 283, 3. Reischert, Udo SV Hubertus Lampertheim 277

Mannschaften

1. SV Bürstadt I 849, 2. SV Bürstadt II 842, 3. SV Hubertus Lampertheim 839

Seniorinnen III

1. Rehn, Marga SV Lorsch 263

Senioren IV

1. Breidinger, Günther SV Falken-Gesäß 288, 2. Krymowski, Werner SV Bürstadt I 285, 3. Delp, Gerd SV Hubertus Lampertheim 282

Senioren V

1. Fuchs, Herbert SPSV Viernheim 282, 2. Diehlmann, Walter SV Hubertus Lampertheim 280, 3. Trebert, Horst SV Rai-Breitenbach 279

Ordonnanzgewehr offene Klasse

1. Hiemer, Stefan Fürther SV Hassia 307, 2. Vogel, Thomas Fürther SV Hassia 296, Hildenbeutel, Hans Fürther SV Hassia 296

Großkaliber 100 Meter Liegend

1. Link, Heike SV Bürstadt I 300, 2. Bitsch, Nikola Dr. SV Bürstadt I 299, 3. Schäfer, Karlheinz SV Bürstadt II 299

Mannschaften

1. SV Bürstadt I 891, 2. SV Bürstadt II 870 Ringe, 3. Fürther SV Hassia 859

Großkaliber Liegendkampf Mehrlader 100 Meter Offene Klasse

1. Kindinger, Roland 275

Luftpistole

Die Luftpistolenschützen trugen ihre Meisterschaften auf den Ständen des Fürther SV Hassia

Hassia und dem SV Rai-Breitenbach aus. In Top Besetzung hatten die Falken-Gesäßer keine Mühe die Einzel- und den Mannschaftstitel in der Klasse Herren I in die Oberzent zu holen. Aaron Sauter (381) und Andreas Fix (380) lagen ganz dicht zusammen. Aarons Bruder, Robin Sauter belegte mit 375 Ringen den dritten Platz. Schade für Falken-Gesäß, dass angesichts von 1136 Ringen bei den Deutschen Meisterschaften in dieser Altersklasse kein Mannschaftswettbewerb ausgetragen wird. Bei den Herren II blieben die Titel auf der Bergstraßer Seite. Bezirksmeister wurde hier Jürgen Kilian (366), 2. Geir Dillan vom SV Lorsch (358), 3. Müller, Bernd (Fürther SV Hassia 357 Ringe). Die Luftpistolen Damen waren in den Klassen eins und zwei eher schwach besetzt. Mit 354 Ringen ging der Titel bei den Damen I an Diana Schreiber-Rehn (Lorsch) und Damen II an Jacqueline Gunkel (PSG Zwingenberg) mit 349 Ringe.

Luftpistole

Herren I

1. Sauter, Aaron SV Falken-Gesäß 381 Ringe; 2. Fix, Andreas SV Falken-Gesäß 380 ; 3. Sauter, Robin SV Falken-Gesäß 375

Herren II

1.Kilian, Jürgen Fürther SV Hassia 366 ; 2.Dillan, Geir SV Lorsch 358 ; 3. Müller, Bernd Fürther SV Hassia 357

Damen I

1. Schreiber-Rehn, Diana SV Lorsch 354 ; 2. Sieck, Julia SV Hubertus Lampertheim 336 ;

Damen II

1.Gunkel, Jacqueline PSG Zwingenberg 349 ; 2.Kraus, Elke SV Lorsch 325 ; 3. Reich, Tanja SG Hüttenfeld 317

Herren IV

1.Schäfer, Eugen Fürther SV Hassia 355 ; 2. Günther, Helmut SG Hüttenfeld 354; 3. Schuchmann, Georg KKS SV Bad König 351;

Mannschaft Herren III

1.Fürther SV Hassia (Kilian, Müller, Schäfer) 1078 ; 2. SV Falken-Gesäß (Fink, Krämer, Sauter) 1045 ; 3. SG Hüttenfeld (Baumann, Ehret, Günther)1024

Jugend

1. Horneff, Felix SV Mörlenbach 307 ; 2. Marciniak, Marc SV Lorsch 239 ;

Junioren I

1. Wiedemann, Max SV Hüttenthal 359 ; 2. Eberhardt, Philipp SV Hüttenthal 335 ; 3. Schwinn, Julian SV Hüttenthal 304

Junioren I Mannschaft:

1. SV Hüttenthal 998

Luft- u. Sportpistole Auflage

Bad Königer Senioren dominieren

Starke Beteiligung und Ergebnisse in den Auflagedisziplinen mit der Luftpistole beim Ausrichter Lampertheim. In den Klassen der Senioren I und II gingen die Titel an die Bergsträßer Schützen Geir Dillan mit 302,5 Ringe und Wilfried Morweiser 295,4 Ringe vom SV Lorsch. In den Klassen III, IV und V vereinnahmte der KKS SV Bad König alle Titel für sich. Überraschend präsentierte sich der älteste Starter, Hans Wolf (80) vom KKS SV Bad König. Mit dem besten Ergebnis von 305,2 Ringen, das höchste in allen Klassen bewies Wolf, dass beim Schießen in jedem Alter Höchstleistungen möglich sind. In der Klasse Senioren IV ging der Meistertitel mit 304,6 an Rolf Müller. Mit 299,8 Ringen machte Georg Schuchmann den dritten Tittel für das Königer „Dream-Team“ bei den Senioren III fest. Mit der Sportpistole-Auflage in der 25m Distanz, setzte der Bad Königer Ralf Birkhan mit 283 Ringen die Erfolgsserie bei den Senioren I-II fort. In der kombinierten Klasse (III-V) wurden, wie zu erwarten, Georg Schuchmann mit 290 Ringen und Hans Wolf mit 284 Ringen Bezirks- und Vizemeister. Der Dritte Platz ging an den Lampertheimer Gregor Sobczak mit 283 Ringe.

Luftpistole Auflage

Senioren I

1. Dillan, Geir SV Lorsch 302,5 Ringe; 2. Beyer, Ralf SV Lorsch 300,6 ; 3. Rehse, Peter SV Hüttenthal 288,6

Senioren II

1. Morweiser, Winfried SV Lorsch 295,4 ; 2. Krämer, Horst SV Hüttenthal 295,3 ; 3. Spilger, Walter SV Siedelsbrunn 295,1;

Senioren III

1. Schuchmann, Georg KKS SV Bad König 299,8 ; 2. Sobczak, Gregor SV Hubertus Lampertheim 294,1 ; 3. Gunkel, Jürgen PSG Zwingenberg 281,5

Senioren IV

1. Müller, Rolf KKS SV Bad König 304,6 ; 2. Holzschuh, Hans Günter SV Hubertus Lampertheim 295,2 ; 3. Winkel, Harald KKS SV Bad König 289,1

Senioren V

1. Wolf, Hans KKS SV Bad König 305,2

Mannschaft Senioren I

1. SV Lorsch (Beyer, Dillan, Morweiser) 898,5 ; 2. SV Hüttenthal (Krämer, Rehse, Sauter) 876,8

Mannschaft Senioren II

1. KKS SV Bad König (Müller, Schuchmann, Wolf) 909,6 ; 2. SV Hubertus Lampertheim (Holzschuh, Schmid, Sobczak) 874,8

Sportpistole Auflage

Senioren I u. II

1. Birkhan, Ralf KKS SV Bad König 283 ; 2. Spilger, Walter SV Siedelsbrunn 283; 3. Kühnl, Jürgen KKS SV Bad König 278 ; 4. Rehse, Peter SV Hüttenthal 273

Sportpistole Auflage Senioren III-V

1. Schuchmann, Georg KKS SV Bad König 290 ; 2. Wolf, Hans KKS SV Bad König 284 ; 3. Sobczak, Gregor SV Huertus Lampertheim 283

Olympischen Schnellfeuerpistole

Der Juniorschütze des SV Würzburg Max Wiedemann konnte auch den „alten Hasen“ zeigen wie es geht. Mit 489 Ringen hatte er das höchste Ergebnis aller Klassen auf der Standanlage des SV Groß-Rohrheim erzielt. In der Klasse Herren I wurde der Rohrbacher Volker Lautenschläger 423 Ringe Meister, gefolgt von Patrick Radl (Rohrbach) 412 Ringe und Michael Villhard (Würzburg) mit 392 Ringen. Auch Frank Brunnet (Würzburg) hatte bei den Herren II mit 482 Ringen den Titel sicher. Im Teamwettbewerb machte der SV Rohrbach mit den ersten zwei Plätzen das Rennen unter sich aus.

Schnellfeuerpistole

Herren I

1. Lautenschläger, Volker SV Rohrbach 423 Ringe; 2. Radl, Patrick SV Rohrbach 412 ; 3. Villhard, Michael SV Würzburg 392

Mannschaft

1. SV Rohrbach I 1064 (Hofmann, Christian, Lautenschläger, Volker, Trautmann, Gerd); 2. SV Rohrbach II 627

Herren III

1. Brunnet, Frank SV Würzburg 482 ; 2. Manns, Michael SV Mörlenbach 432

Junioren I

1. Wiedemann, Max SV Würzburg 489 ; 2. Marquardt, Dominik SV Rohrbach 329

Standardpistole

Kim Richter und seine Teamkameraden vom SV Falken-Gesäß bestimmen die Standardpistole

Die Bezirksmeisterschaften mit der Standardpistole wurden am vergangenen Wochenende beim SV Viernheim am ausgetragen. Bei den Herren I dominierte in dem siebenköpfigen Starterfeld die Schützen vom SV Falken-Gesäß. Kim Richter gewann den Titel bei den Herren I mit der besten Leistung der Bezirksmeisterschaften mit 544 Ringen vor Teamkollege Robin Sauter (537 Ringe) und Andreas Fix (536 Ringe). Das Trio gewann mit 1617 Ringe den Mannschaftstitel vor dem Fürther SV Hassia. Die Klasse Herren III, gut besetzt mit 12 Startern wurde von den Schützen aus dem Teilbezirk Bergstraße, voran Bernd Müller vom SV Heppenheim (526 Ringe) beherrscht. Ihm folgten auf den Plätzen zwei und drei Geir Dillan (SV Lorsch) 519 Ringe und Jürgen Kilian (Fürther SV Hassia) 513 Ringe

Standardpistole

Herren I

1. Kim Richter (SV Falken-Gesäß) 544 Ringe , 2. Robin Sauter (SV Falken-Gesäß) 537 Ringe, 3. Andreas Fix (SV Falken-Gesäß) 536 Ringe

Herren III

1. Bernd Müller (SV Heppenheim) 526 Ringe , 2. Geir Dillan (SV Lorsch) 519 Ringe, 3. Jürgen Kilian (Fürther SV Hassia) 513 Ringe

Mannschaft

1. SV Falken-Gesäß 1617 Ringe, 2. Fürther SV Hassia 1498 Ringe, 3. SV Würzburg 1435 Ringe

KK-Sportpistole 2020

Robin Sauter schießt in einer eigenen Sportpistolen-Liga

In der Disziplin Sportpistole konnten die Falken-Gesäßler Sportschützen wie erwartend überzeugen. Robin Sauter ließ sich mit herausragenden 287 Ringen den Titel nicht nehmen. Auch Carsten Vetter vom SV Beerfurth bestätigte sein Leistungsvermögen mit guten 278 Ringen, was zum Vizemeistertitel vor Roland Konecny (SPS Lindenfels) 277 Ringe reichte. Mit Teamkollege Andreas Fix (4. Platz 275 Ringe) reichte es den Oberzentler zum Mannschaftstitel mit 833 Ringen vor Hassia Fürth (784) und Kirschhausen (764). Bei den Routiniers hatten die Sportschützen Lindenfels mit 770 Ringen die Nase vorn. Im Nachwuchsbereich war das Starterfeld dünn besetzt. Bei den Junioren konnte der Hüttenthäler Max Wiedemann mit 270 Ringen ein sehr gutes Ergebnis abrufen, vom SV Groß-Rohrheim ging Tim Krieger 243 Ringe vom Stand.

KK-Sportpistole

Herren I

1. Robin Sauter (SV Falken-Gesäß) 287 Ringe , 2. Carsten Vetter (SV Beerfurth) 278 Ringe, 3. Roland Konecny (SPS Lindenfels) 277 Ringe

Herren III

1. Geir Dillan (SV Lorsch) 273 Ringe , 2. Jürgen Kilian (Fürther SV Hassia) 270 Ringe, 3. Matthias Seltenreich (Fürther SV Hassia) 270 Ringe

Herren IV

1. Gunter Decker (PSG Zwingenberg) 264 Ringe , 2. Hans Günter Holzschuh (SV Hubertus Lampertheim) 259 Ringe, 3. Siegfried Hess (SV Groß-Rohrheim) 255 Ringe

Mannschaft Herren I

1. SV Falken-Gesäß 833 Ringe, 2. Fürther SV Hassia 784 Ringe, 3. SG Kirschhausen 764 Ringe

Mannschaft Herren III

1. Sportschützen Lindenfels 770 Ringe, 2. SG Hofheim 761 Ringe, 3. PSG Zwingenberg 744 Ringe

Perkussionsrevolver/ - Pistole

Viernheim sammelt die meisten Titel mit der Schwarzpulver-Kurzwaffe

Die Disziplinen aus dem Bereich der historischen Vorderlader verlieren bei den jungen Schützen immer mehr an Bedeutung. So waren hier nur Schützen der Altersklassen III und IV am Start. Die Altersklasse drei wurde von den Bergsträßern dominiert. Hier behauptete sich Peter Morlock und Wolfgang Riedel, beide vom SSV Viernheim mit jeweils guten 135 Ringen von 150 möglichen. In

der Klasse IV überzeugten auf den Plätzen eins bis drei, wie gewohnt, die „Altmeister“ vom KKS Bad König voran Rolf Müller mit ebenfalls 135 Ringen. Teamsieger wurde hier der SSV Viernheim. Mit dem Perkussionsrevolver belegte das Kurstädter Team Platz zwei, hinter Viernheim. Mit der Perkussionspistole setzte Wolfgang Riedel vom SSV Viernheim mit 141 Ringen die Bestmarke. Bei den Mannschaften gewann ebenfalls der SSV Viernheim vor dem SV Bürstadt und dem KKS Bad König.

Perkussionsrevolver

Herren III

1. Peter Morlock (SSV Viernheim) 135 Ringe , 2. Wolfgang Riedel (SSV Viernheim) 135 Ringe, 3. Volker Ruh (SV Bürstadt) 126 Ringe

Herren IV

1. Rolf Müller (KKS Bad König I) 135 Ringe , 2. Hans Wolf (KKS Bad König II) 129 Ringe, 3. Helmut Glende (KKS Bad König I) 127 Ringe

Mannschaft

1. SSV Viernheim 396 Ringe, 2. KKS Bad König 1 385 Ringe, 3. KKS Bad König 2 347 Ringe

Perkussionspistole

Herren I

1. Alexander Vetter (Fürther SV Hassia) 136 Ringe , 2. Stefan Ross (SV Hubertus Lampertheim) 127 Ringe, 3. Dieter Spannagel (SV Hubertus Lampertheim) 111 Ringe

Herren III

1. Wolfgang Riedel (SPSV Viernheim) 141 Ringe , 2. Peter Morlock (SPSV Viernheim) 133 Ringe, 3. Horst Steinbacher (Fürther SV Hassia) 120 Ringe

Herren IV

1. Reinhold Rottmann (SV Bürstadt) 134 Ringe , 2. Hans Wolf (KKS Bad König II) 133 Ringe, 3. Edwin Martin (SV Bürstadt) 132 Ringe

Mannschaft

1. SSV Viernheim 398 Ringe, 2. SV Bürstadt 397 Ringe, 3. KKS Bad König II 381 Ringe

Wurfscheibe

Reichelsheim, Fürth und Viernheim setzen in Doppeltrap und Skeet die Akzente

Neben der Armbrust gehören die Flintenschützen des Schützenbezirks Starkenburg zu den Führenden ihrer Disziplin landesweit, insbesondere mit den Vorderladerflinten stellen die Schützen aus Viernheim eine Klasse für sich dar. Im Skeet teilten sich der SV Hassia Fürth und der SV Reichelsheim je zwei Titel, wobei der Fürther Christian Seif mit 48 Treffern am meisten gelang. Im Doppeltrap waren die Fürther Hassia-Schützen auf ihrer Anlage die größten Titelsammler und hatten mit Dennis Kurz auch den treffsichersten Schützen in ihrer Reihe. Hans-Jörg Obenauer vom SSV Viernheim ist mit der Perkussions- wie auch der Steinschlossflinte das Maß aller Dinge und dürfte auch auf Landesebene – wann auch immer die Wettbewerbe ausgetragen werden – kaum zu schlagen sein.

Flinte Skeet

Herren I

1. Seif, Christian Fürther SV Hassia 48 Treffer; 2. Lahann, Gareth SV 43 ; 3. Bernard, Ulf SV Reichelsheim 42

Herren II

1. Ehrhardt, Ralf SV Reichelsheim 45 ; 2. Wiesner, Marco Fürther SV Hassia 18

Herren I+II Mannschaft

1. Fürther SV Hassia 109 ; 2. SV Reichelsheim 104

Herren IV

1. Knorr, Robert SV Reichelsheim 48 ; 2. Lemke, Petrer SV Reichelsheim 47 ; 3. Veith, Karl-Heinz SV Reichelsheim 25

Flinte Doppeltrap

Herren I

1. Kurz, Dennis Fürther SV Hassia 65; 2. Lahann, Gareth Fürther SV Hassia 58; 3. Simon Montoya, Marco Fürther SV Hassia 58

Mannschaft

1. Fürther SV Hassia 1 181; 2. Fürther SV Hassia 2 154; 3. Fürther SV Hassia 3 122

Damen I

1. Ehrhardt, Gabriele SV Reichelsheim 34; 2. Ullmer, Christiane SV Hubertus Trösel 10

Herren II

1. Zweig, Marcus Fürther SV Hassia 56; 2. Wiesner, Marco Fürther SV Hassia 4; 3 Ehrhardt, Ralf SV Reichelsheim 1 54

Herren III

1. Schütz, Alfons Fürther SV Hassia 56; 2. Sudra, Norbert SSV Viernheim 52; 3. Treiber, Andreas SSV Viernheim 45

Mannschaften:

1 SSV Viernheim 1 179; 2. SSV Hammelbach 1 150; 3. Fürther SV Hassia 2 148

Herren IV

1. Obenauer, Hansjörg SSV Viernheim 66; 2. Mandel, Michael SSV Viernheim 57; 3. Kühlwein, Günther SSV Viernheim 56

Perkussionsflinte

Offene Klasse

1. Obenauer, Hansjörg SSV Viernheim 25 Treffer (Stechen 4); 2. Horneff, Peter SSV Viernheim 25 (Stechen 3); 3. Lang, Gerhard SSV Viernheim 23

Mannschaften

1. SSV Viernheim 2 70 Treffer (Horneff, Peter, Lang, Gerhard, Sudra, Norbert) 2. SSV Viernheim 1 66 (Köhler, Jürgen, Kühlwein, Günther, Obenauer, Hansjörg); 3. Fürther SV Hassia 1 55 (Furitsch, Stefan, Merkel, Rudolf, Rettig, Roland)

Steinschlossflinte

offene Klasse

1. Obenauer, Hansjörg SSV Viernheim 24; 2. 372 Kühlwein, Günther SSV Viernheim 1 21 (Stechen 3); 3. Lang, Gerhard SSV Viernheim 2 21 (Stechen 2)

Mannschaften

1. SSV Viernheim 1 61 (Köhler, Jürgen, Kühlwein, Günther, Obenauer, Hansjörg; 2. SSV Viernheim 2 40 (Karr, Jürgen, Lang, Gerhard, Sudra, Norbert); 3. Fürther SV Hassia 1 31 (Furitsch, Stefan, Merkel, Rudolf, Rettig, Roland)

Text: Wolfgang Feustel (wfe) und Karl-Heinz Heil



Foto: Mit dem Wettbewerb Kleinkaliber 50 Meter Auflage fanden die Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirks Bürstadt durch die Corona-Pandemie ein vorzeitiges Ende. Bis dahin waren die meisten Wettbewerbe absolviert und es wurden einmal mehr hohe sportliche Leistungen geboten. Wfe/ Foto: Privat